



Franz Prisching G'roder Michl, Pazifist und Selberaner

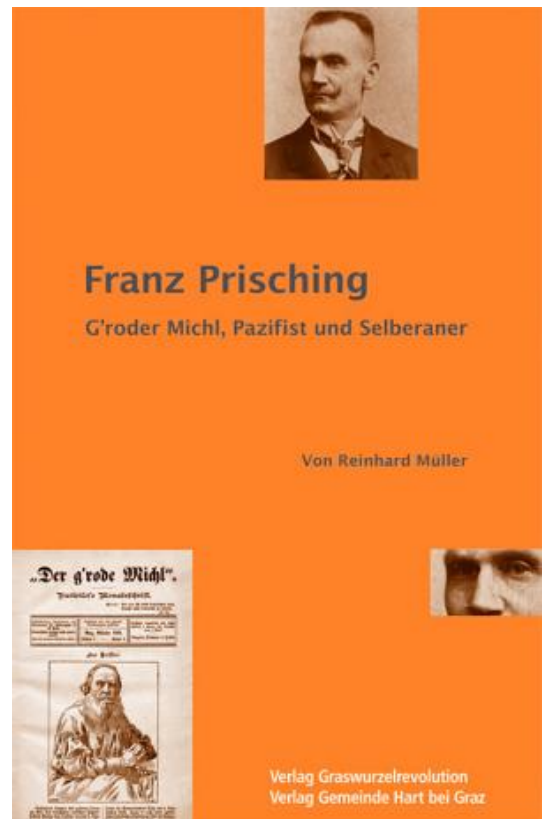
www.linke-t-shirts.de/buch/franz-prisching_g204970.htm

oder kurz www.linke-t-shirts.de/g204970.htm

Direkt zum Artikel:



Preis:	17,80 €
AutorInnen:	Reinhard Müller
Verlag:	Graswurzelrevolution <i>graswurzelrevolution</i>
ISBN-10:	3-980635-38-4
ISBN-13:	978-3-980635-38-7
Seitenanzahl:	294
Zustand:	neu
Art:	Buch, kartoniert
Lieferzeit:	Sollte das Buch nicht in der gewünschten Anzahl auf Lager sein, haben wir es grundsätzlich in einer Woche da. Grundsätzlich sind die Sachen auf Lager.



Abbildungen 63 s/w / 13 farbige

Franz Prisching (1864–1919), steirischer Tagelöhner, dann Maurer und Redakteur, gab 1903 bis 1914 die parteilose Monatsschrift für allseitige Reform »Der g'rode Michl« heraus, eines der langlebigsten und originellsten anarchistischen Organe Österreichs.

Im Spannungsfeld von Lebensreform (beispielsweise Siedlungsbewegung und Bodenreform, Naturheilkunde, Vegetarismus und Antialkoholismus, Tierschutz, Antiautoritarismus, Pazifismus) und Arbeiterbewegung entwickelt Franz Prisching seinen gewaltfreien und christlichen Anarchismus in Anlehnung an Lev N. Tolstoj, will aber weder ein »Tolstoj-« noch sonstiger »-aner« sein, höchstens ein »Selberaner«.

Die Lebensgeschichte Franz Prischings, die Darstellung seiner Zeitschrift und vor allem das »ABeCe des G'roden Michl« zeigen sein lebendiges, ideenreiches und scharfsinniges Denken wie seine ungekünstelte, direkte und humorvolle Sprache: ein Feuerkopf seiner und unserer Zeit.